



# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath

## Heimkehrerkapelle



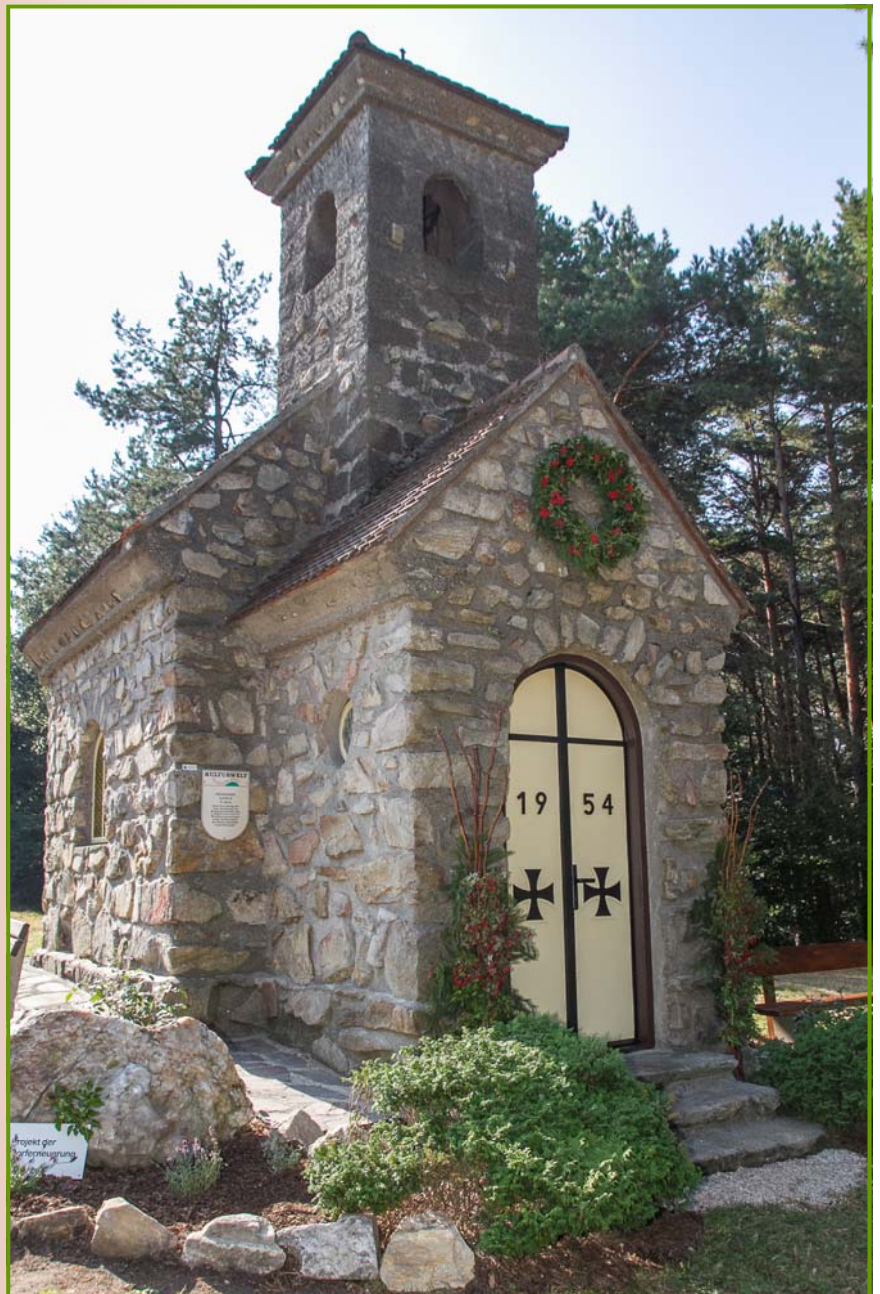
Am 12.09.2015 fand die Gedenkfeier und Segnung der neu renovierten Heimkehrerkapelle am Sperkerriegel statt.

**70 Jahre Kriegsende  
60 Jahre Staatsvertrag**

Anlass genug, um im Rahmen einer Festmesse „Danke“ zu sagen, dass wir in unserem Land in Frieden leben dürfen.

Viele Arbeitsstunden waren nötig, um die Kapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

**Herzlichen Dank an alle, die  
Ihren Beitrag dazu geleistet  
haben!**



## Inhaltsverzeichnis

### W E G W E I S E R

#### **Gemeindeamt Wiesmath**

2811 Wiesmath, Hauptplatz 2  
Telefon: 02645/2231  
Fax: 02645/2231-6  
gemeinde@wiesmath.gv.at

#### **Parteienverkehr am Gemeindeamt:**

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

#### **Sprechstunden**

##### **Erich Rasner, Bgm.:**

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr  
und 16:00-18:00 Uhr  
*bzw. nach telefonischer Ver-  
einbarung*

#### **Bauberatung:**

##### **Bausachverständiger**

##### **Ing. Matthias Scheibenreif**

jeden 3. Dienstag im Monat  
ab 17:00 Uhr - *um Voranmel-  
dung wird gebeten*

#### **Notar**

##### **Mag. Herbert Taschner**

jeden 3. Dienstag im Monat  
ab 17:00 Uhr - *kostenlose  
Erstberatung*

#### **Öffnungszeiten**

##### **Wirtschaftshof:**

in allen geraden  
Kalenderwochen  
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: Heimkehrerkapelle**
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Kanaldeckelsanierung**  
**Fällung der Mammutbäume bei der VS**
5. **Sanierung der Heimkehrerkapelle**
6. **Neue NÖ Mittelschule**  
**Barrierefreies öffentliches WC Vereinshaus**
7. **Nachmittagsbetreuung in Wiesmath**  
**Personalangelegenheiten NNÖMS**
8. **Hochzeiten im Vereinshaus**  
**Fußboden Vereinshaus**
9. **Ferienspiel**
10. **FF Schwarzenberg**  
**FF Wiesmath - Abschluss einer gelungenen  
Saison**
11. **Gemeinderatsitzung vom 02. Juli 2015**  
**50. Geburtstag Michaela Leitgeb  
und Sonja Gubala**
12. **Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz**  
**Musterung**
13. **Veranstaltungskalender 2016**  
**Raumordnung - Projekt Flächenwidmung**  
**10. Grillparty**  
**EVN**
14. **Baum- und Strauchschnitt**  
**Sperrmüll - 16. Oktober 2015**  
**Vorankündigung Termine Müllsackausgabe**
15. **Zivilschutz-Probealarm am 03. Oktober 2015**  
**Impressum**
16. **Vorankündigung Erntedankfest**  
**Danke an Helfer und Gewerbetreibende bei der  
Sanierung der Heimkehrerkapelle**

**Konzentriere dich in deinem kurzen Leben  
auf wesentliche Dinge  
und lebe mit dir und der Welt in Harmonie.**

Seneca

## Mitteilungen des Bürgermeisters



**Erich RASNER**  
Bürgermeister

Liebe Wiesmatherinnen!  
Liebe Wiesmather!  
Liebe Jugend!

Wie schon eingangs erwähnt, fand vor kurzem die Gedenkfeier bei der Heimkehrerkapelle am Sperkerriegel statt. Gleichzeitig wurde die neu renovierte Kapelle gesegnet. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei jedem Einzelnen, der mitgeholfen hat, zu bedanken. Ganz besonders danke ich für die stundenlange Arbeitsleistung, die von vielen Freiwilligen erbracht wurde (Helfer siehe letzte Seite).

Ein herzliches Danke auch an das Team der Dorferneuerung rund um Gaby Grundtner, die sehr viel Zeit, sowohl in die Koordination und Abwicklung der Kapellenrenovierung investierte, als auch selbst kräftig Hand anlegte.

Ebenso Danke an das BHW, insbesondere Herrn OSR Willibald Kornfeld, der gemeinsam mit Schülern der NNÖMS Wiesmath die ergreifenden Zeitzeugenberichte vortrug!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich darauf hingewiesen, das Verbrennen im Freien, welches durch Verordnung der BH strengstens verboten ist, zu unterlassen. Leider ist es trotz dieses Verbotes doch noch vorgekommen, dass Sachen im Freien verbrannt wurden. Ich möchte Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass im Wiederholungsfalle seitens der BH mit empfindlichen Strafen zu rechnen ist!

Eine weitere störende Tatsache ist, dass Grünflächen teilweise noch immer durch Hundekot verschmutzt werden. Es gibt bereits seit einigen Monaten die Möglichkeit, die Verlassenschaften Ihres Hundes in den dafür vorgesehenen „Dog-Stationen“ zu entsorgen bzw. sich eines Entsorgungssackerls zu bedienen. Leider gibt es noch vereinzelt Hundebesitzer, welche die Verlassenschaften ihres Hundes nicht auf diesem Wege entsorgen. Bitte in Zukunft, aus Rücksichtnahme auf die Mitmenschen, von den Sackerln Gebrauch zu machen!

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Benützung bzw. Reinhaltung von sogenanntem „öffentlichem Gut“ verweisen. Von Zeit zu Zeit kommt es vor, dass Flächen vor Liegenschaften durch Liegenschaftsbesitzer ungerechterweise von den Straßen abgezäunt oder durch Anbringung von Pflöcken abgetrennt werden. Es ist begrüßenswert und verständlich, dass man eine gepflegte Umgebung vor seinem Haus haben möchte, jedoch sollte man sich bewusst sein, dass Flächen entlang von Straßenzügen ein Bestandteil der Verkehrsflächen sind und auf keinen Fall abgezäunt oder verparkt werden dürfen. Besonders in den bevorstehenden Wintermonaten und der damit verbundenen Schneeräumung, stellt uns dies immer wieder vor große Probleme. Hier ersuche ich um verstärkte Rücksichtnahme auf die Mitmenschen. Was für das öffentliche Gut gilt, sollte auch fairerweise im nachbarschaftlichen Bereich berücksichtigt werden.

Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass Oberflächenwässer, welche auf Liegenschaften anfallen, NICHT aufs öffentliche Gut abgeleitet werden dürfen, sondern auf Eigengrund zur Versickerung gebracht werden müssen!

Erkennbar an den Temperaturen, hat sich der Sommer dem Ende zugeneigt und der Herbst hat Einzug gehalten. Ich hoffe, Sie hatten einige Tage der Erholung! Für die Kinder und Jugendlichen hat die Schule, der Kindergarten oder das Studium wieder begonnen. Ich möchte an dieser Stelle einen guten Start sowie viel Erfolg fürs neue Schuljahr wünschen!

Herzlichst



## Kanaldeckelsanierung

Hubert KORNFELD  
Vizebürgermeister

Im Zuge einer Begehung durch den Bauausschuss wurde beschlossen, die notwendige Sanierung einiger Kanaldeckel durchführen zu lassen. Durch Setzungen entstehen Risse in der Asphaltdecke, durch die wiederum Wasser eintreten kann und in Folge im Winter der Frost weitere Schäden verursacht. Im Zuge der Sanierung wurde die beschädigte Asphaltdecke herausgeschnitten und wenn notwendig, die Kanaldeckel dem Straßenniveau angepasst, sowie mittels Fugenband und neuem Asphalt wieder eine perfekte Dichtheit hergestellt. Beschädigte Kanaldeckel wurde durch Metalldeckel mit Scharnieren ausgewechselt, da diese mehr Sicherheit gewährleisten. Der ausführenden Firma Lackner aus Krumbach ein Danke für die erledigte Arbeit. Nächstes Jahr werden die Deckel in den Seitengassen begutachtet und soweit notwendig, natürlich saniert. Die Bewohner möchte ich bitten, ihnen auffällige Deckel bei mir oder der Gemeinde zu melden.  
Danke



GR Johann  
Kogelmüller

## Fällung der Mammutbäume bei der VS

Leider mussten die im Garten der Volksschule stehenden Mammutbäume im August gefällt werden. Aufgrund der immer öfter werdenden Anrainerbeschwerden (Schattenwurf und Verschmutzung) und vorgebrachter Sicherheitsbedenken bei Wind und Wetter, mussten die drei fast 40 Jahre alten Bäume entfernt werden.

Da seitens des Tennisvereins zu dieser Zeit der Zaun abgebaut war, wurde die Gelegenheit genutzt, um die Bäume zu fällen. Wie auf den unten stehenden Fotos ersichtlich, war auch der Gesundheitszustand der Bäume nicht mehr der allerbeste (Vermorschung), somit war durch das extrem schnelle Wachstum Handlungsbedarf erforderlich. Das Holz der gefällten Mammutbäume wird zusammen mit dem Holz der im Juni gefällten Winterlinde in der sogenannten „Brunnstube“ (am Ende der Quellengasse) gelagert. Es soll dann zu Hackschnitzel verarbeitet und ins Fernheizwerk Wiesmath gebracht werden.



**Am 22. August 2015 wurden die Mammutbäume von Vzbgm. Hubert Kornfeld und GR Hannes Kogelmüller gefällt.**

**Herzlichen Dank!**

## Sanierung der Heimkehrerkapelle

Anfang August hat der Dorferneuerungsverein Wiesmath, gemeinsam mit der Marktgemeinde Wiesmath und mit Förderung der NÖ Regional, die dringend notwendige Sanierung der Heimkehrerkapelle am Sperkerriegel in Angriff genommen.

Am höchsten Punkt von Wiesmath (769m) wurde die Kapelle 1954 von heimgekehrten Soldaten aus dem 2. Weltkrieg aus Dankbarkeit für eine gute Rückkehr aus Kriegsgefahren und Nöten in der Gefangenschaft errichtet. Viele Jahre hindurch wurde die Glocke der Kapelle zum Gedenken am Todestag der im 2. Weltkrieg gefallenen Wiesmathener geläutet.

Vor 32 Jahren wurde die Kapelle das letzte Mal renoviert. Daher zeigten sich nach dieser langen Zeit im Innenraum deutliche Spuren der Verwitterung.

Das feuchte Mauerwerk wurde abgetragen, mit Sanierputz ausgebessert, dann die Mauern komplett neu verputzt und frisch ausgemalt. Auch der alte, gestrichene Betonboden wurde abgeschliffen, um Fliesen in Steinoptik verlegen zu können. Der Altarsockel aus Beton, ebenfalls in desolatem Zustand, wurde mit Steinplatten verkleidet. Fenster und Tür wurden abgeschliffen und haben einen neuen Anstrich erhalten.

Bis Ende August haben Mitglieder des Dorferneuerungsvereins und freiwillige Helfer aus unserer Gemeinde, ca. 200 Arbeitsstunden für die Renovierung der Kapelle geleistet. Ein herzliches Dankeschön daher an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

**Besonderer Dank auch an die Wiesmathener Betriebe, die uns großzügig mit Material und Arbeitszeit geholfen haben: Tischlerei Ostermann (neue Bänke & Altarplatte), Malermeister Kral, Tischlerei Seidel, Baustoffe Lechner, Landtechnik Grundtner.**

Mit der Gedenkfeier und Segnung der Kapelle wurde ein schöner Abschluss der neu renovierten Heimkehrerkapelle gefeiert. Im Herbst wollen wir noch das Dach neu eindecken und brauchen dazu unbedingt einige Helfer. Bitte helfen Sie mit, die Kapelle für die nächsten 30 Jahre wetterfest zu machen.



Die Heimkehrerkapelle wurde damals an diesem wunderschönen Platz am Sperkerriegel in mühevoller Arbeit errichtet und trägt viele Erinnerungen an frühere Zeiten. Sie ist Kulturdenkmal von Wiesmath und es sollte uns ein Anliegen sein, diese Kapelle für die nächsten Generationen zu erhalten. Herzlichen Dank an alle Bewohner und Betreuer rund um die Kapelle am Sperkerriegel, für die Pflege und Ihre Verbundenheit zur Heimkehrerkapelle.

*GGR Gaby Grundtner, Obfrau der Dorferneuerung Wiesmath*



## Neue NÖ Mittelschule

Aufgrund des desolaten Zustandes war es erforderlich, die ca. 40 Jahre alten Aluminiumfenster in der Neuen Mittelschule auszutauschen. Der Ausschuss der NNÖMS hat sich für energiesparende Kunststoff-Alu-Fenster mit Außenjalousien entschieden. Diese wurden in den Ferien von der Fa. Houszka Wolfgang geliefert und eingebaut. Der Fenstertausch sollte sich auch bei den Heizkosten spürbar bemerkbar machen bzw. in der wärmeren Jahreszeit ein angenehmeres Raumklima schaffen. Weiters erhielten die restlichen Fenster, welche nicht ausgetauscht wurden, einen neuen Anstrich.



Kurzfristig musste auch, aufgrund der extrem starken Geruchsentwicklung, eine Sanierung der Knaben WC's vorgenommen werden.

Hier wurden die Arbeiten von folgenden Firmen durchgeführt:

Nöst H.H. Heizungsbau - Installationsarbeiten

Elektro Riegler - Elektroinstallationen

Firma Sperhansl - Maurerarbeiten

Firma Handler Karl - Fliesenleger

sowie mit Hilfe unserer Gemeindearbeiter Franz Sanz und Karl Handler, welche die erforderlichen Stemmarbeiten durchgeführt haben.

Danke an alle Beteiligten für die rasche und pünktliche Abwicklung! Nicht zu vergessen die Schulwarte mit ihren Helferinnen, welche aufgrund der Umbauarbeiten natürlich erschwerte Reinigungsarbeiten zu leisten hatten.



## Barrierefreies öffentliches WC im Vereinshaus

Wie vielleicht nicht allgemein bekannt, befindet sich im Vereinshaus ein barrierefreies WC, welches täglich von 08:00-19:00 öffentlich zugänglich ist.

Eine entsprechende Beschilderung wird demnächst erfolgen!

## Nachmittagsbetreuung in Wiesmath

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine große Herausforderung für die Familie von heute. Wiesmath soll auch für die nächste Generation ein Wohlfühlort sein. Um Familien optimal zu unterstützen, wollen wir – gut überlegt – Nachmittagsbetreuung anbieten. Erster Schritt ist auszuwählen, welche der zwei Möglichkeiten für uns passend ist.



GR Carmen Picher

### Hort

Horte sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Der Hort wird zentral nach Ende des Schulunterrichtes angeboten. Sowohl der Betreuungsumfang als auch die Betreuungszeiten sind regional höchst unterschiedlich. Horte können innerhalb des Schulgebäudes, in Kindertagesstätten oder in eigenen Horthäusern betrieben werden.

### Schulische Nachmittagsbetreuung

Das Land NÖ unterstützt bei der Konzepterarbeitung und der Verwirklichung der Nachmittagsbetreuung an unserer Pflichtschule. Die „Lernstunde“ wird von einem Lehrer der Schule unseres Ortes betreut.

Mit den Direktorinnen unserer Schulen Dir. Gruber und Dir. Weber wurde in einer ersten Besprechung entschieden, dass wir uns bei Bedarf über den Landesschulrat für NÖ für eine schulische Nachmittagsbetreuung bewerben. Die Frist für das Schuljahr 2016/17 ist der 31.03.2016. Im Anschluss an dieses Verfahren wird mit Fachleuten das Konzept passend für unser Wiesmath entworfen. Für das kommende Schuljahr bieten wir übergangsmäßig die Betreuung für Volksschüler im Bedarfsfall im Landeskindergarten Wiesmath an.

Bedingung für schulische Nachmittagsbetreuung ist eine Mindestanzahl von 8 Kindern (VS und NNÖMS), damit es umsetzbar und leistbar ist.

Wir wollen auch in unserem liebenswerten Heimatort Familien unterstützen, dauerhaft Heimat geben und bestärken. Daher versuchen wir, die bestmögliche und umsetzbare Lösung zu finden!

## Personalanangelegenheiten NNÖMS

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung unserer Schulwartin Frau Maria Kühbauer, wird Frau **Elisabeth Wutzhofer** ab 01.11.2015 mit dem Schulwartposten betraut.

Liebe Maria, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz in den letzten 15 Jahren und wünschen dir für deinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit!



Liebe Elisabeth! Wir möchten dir auf diesem Wege herzlich zur Anstellung als Schulwartin gratulieren und wünschen dir viel Freude & Spaß bei der Arbeit!



## Den großen Tag feierlich begehen Hochzeiten im Vereinshaus

Sehr viele Hochzeitsfeiern wurden in der Vergangenheit außerhalb von Wiesmath abgehalten, wovon auch dadurch bedingt, dass die Räumlichkeiten für Feiern in unserem Ort größtmäßig beschränkt sind.

Gerade deshalb bietet sich das Vereinshaus mit seinem stimmungsvollem Ambiente an. Es kann für fast alle Veranstaltungen angemietet werden – mit völlig freien Gestaltungsmöglichkeiten, damit Ihr Fest ein ganz persönliches, individuelles Ereignis wird.

Egal wie viele Personen Sie einladen möchten: für jede Veranstaltung gibt es eine maßgeschneiderte Lösung!

Eine Absprache betreffend kulinarischer Versorgung mit der örtlichen Gastronomie wäre wünschenswert!



Anfragen für einen Besichtigungstermin bitte direkt am Gemeindeamt.



Fotos: Ernst Stachowitz

Der Hochzeitstag ist für jedes Brautpaar das Ergebnis langer Planung, Organisation und vieler Überlegungen. Jedes Paar möchte diesen Tag besonders feiern - ganz persönlich und einmalig.

Am **11. Juli 2015** fand in unserem Vereinshaus die erste Hochzeitsfeier statt. Bei tollem Wetter nutzten **Kerstin & Thomas Bürgstein** die Möglichkeit, ihren Hochzeitstag im Ort, quasi autofrei, verbringen zu können.

Durch die liebevolle Dekoration wurde der feierliche Rahmen des Vereinshauses gekonnt unterstrichen. Die bereits vorhandene Ausstattung (Verstärkeranlage, Mikrofon, Lautsprecher,...) erleichterten den reibungslosen Ablauf.

**Wir gratulieren zur Hochzeit und  
wünschen alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!**

## Fußboden Vereinshaus

Josef und Werner Ebner, sowie Andreas Thurner haben im August im Vereinshaus das Umrandungsblech der beiden Deckeln im Fußboden tiefer gesetzt, damit sich das Blech nicht mehr aufstellen kann. Somit ist eine Gefahrenquelle entfernt und ein Beitrag zur Sicherheit geleistet worden.

Danke an dieser Stelle!



## Ferienspiel

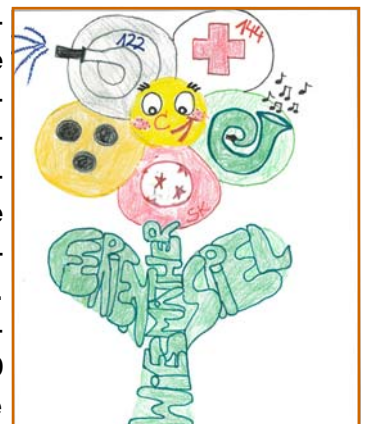
Das Wiesmather Ferienspiel ist nun schon fester und beliebter Bestandteil in unserem jährlichen Veranstaltungskalender. Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Kinder das Angebot während der Ferien genutzt und die diversen Veranstaltungen der Vereine besucht. An sieben verschiedenen Terminen haben bis zu 45 Kinder einen spannenden und lustigen Mittwochvormittag verbracht. Alleine diese Teilnehmerzahl zeigt, wie beliebt das Ferienspiel bei Wiesmath's Zukunftsträgern ist. Neben einem Vormittag beim Roten Kreuz in Wiener Neustadt und dem Seifenkistrennen, haben die Kinder auch Natur und Jagd sowie die Veranstaltung „Mit anderen Augen sehen“ – hier wurde vom Blinden- und Sehbehindertenverband der tägliche Alltag mit Sehbehinderungen erläutert – näher kennengelernt. Außerdem stand ein Vormittag im Bad sowie ein Spielefest am Sportplatz am Programm.



Andreas Neubauer, M.A.  
Jugendgemeinderat



Die diesjährige Abschlussveranstaltung wurde von der Gemeindevertretung – Gruppe Soziales, Familien und Gesundheit – veranstaltet. Im Rahmen dieses Festes präsentierte Bgm. Erich Rasner die zwei neuen Ferienspielmaskottchen. Den Kindern wurde dieses Jahr erstmals die Möglichkeit gegeben, ein neues Maskottchen zu entwerfen. Dabei wurden insgesamt 10 Entwürfe eingereicht. **Sarah Beisteiner** (Altersklasse 6-10 Jahre) sowie **Yvonne Binder** (Altersklasse



**Sarah Beisteiner** von 11-14 Jahren) wurden als Siegerinnen gekürt. Ich bedanke mich bei allen Zeichnerinnen und Zeichnern für eure tollen Vorschläge und darf den beiden Siegerinnen recht herzlich gratulieren.

Yvonne Binder

Abschließend darf ich mich bei allen Vereinen, die sich dieses Jahr bereiterklärt haben, beim Ferienspiel mitzumachen, recht herzlich bedanken. Denn ohne deren Bereitschaft, wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich. Außerdem bedanke ich mich bei allen Kindern und Jugendlichen für eure zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Ferienspiel, wünsche euch viel Freude & Erfolg im neuen Schuljahr und freue mich schon jetzt auf das Ferienspiel im Jahr 2016.

**! Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.wiesmath.at](http://www.wiesmath.at) - Fotogalerie !**

*GR Andreas Neubauer, M.A.*





## FF Schwarzenberg

Am Freitag, den 26.6.2015 fand in Schwarzenberg der Unterabschnitts-Vergleichswettbewerb statt. Der Unterabschnitt besteht aus 7 Feuerwehren der Umgebung (Schwarzenberg, Wiesmath, Schwarzenbach, Hochwolkersdorf, Bromberg, Schlag, Oberschlatten).

Als Sieger dieses Wettkampfes ging die FF Wiesmath hervor. Zur Siegerehrung gratulierte Bgm. Erich Rasner recht herzlich!



Von 03. – 05.07.2015 fand das traditionelle Feuerwehrfest in der Festhalle statt. Auf diesem Wege möchte sich die FF Schwarzenberg bei den zahlreichen Besuchern recht herzlich bedanken!

Im Rahmen des Festes wurde Herrn Heinrich Beisteiner das Verdienstkreuz dritter Klasse in Bronze des NÖ LFW verliehen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## FF Wiesmath - Abschluss einer gelungenen Saison



Die Wettkampfgruppe Wiesmath blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Schon zu Beginn der Saison konnten Topleistungen bei diversen Kuppelcups verzeichnet werden, da unsere Wettkämpfer meist zu den zehn besten Gruppen zählten. Die beste Platzierung wurde beim Kuppelcup in Sinnersdorf erreicht, wo die Plätze zwei und drei erkämpft wurden.

Auch die weitere Wettkampfsaison war durch Erfolge gekennzeichnet. Beim AFLB Wr. Neustadt Süd und beim BFLB Neunkirchen siegte unsere Truppe jeweils im Bewerb in Silber. Beim UAFLB des Unterabschnitts 1 konnte der dritte Sieg in Folge und damit der begehrte Wanderpokal gesichert werden.



Foto: Franz Reiterer, NÖN

Als krönender Abschluss der Saison erreichten unsere Wettkämpfer beim 65. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mank den 4. Rang im Silber-Bewerb. Damit wurde die bereits dritte "Top Ten" Platzierung bei einem LFLB fixiert. Diese tolle Leistung sicherte auch gleichzeitig die Qualifikation für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2016 in Kapfenberg.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!**

## Gemeinderatssitzung vom 02. Juli 2015

### **Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.

### **Pkt. 2: Ankauf VW Caddy Kastenwagen**

Von der Fa. EVN Netz GmbH, Kosten € 2.280,- netto - EINSTIMMIG

### **Pkt. 3: EVN Energieliefervertrag**

Abschluss bis 30.09.2019 - MEHRSTIMMIG

### **Pkt. 4: Breitbandbeauftragter**

GR Mag. Martin Klaus wird Breitbandbeauftragter - EINSTIMMIG

### **Pkt. 5: Ehrung Weber Roland**

Ehrung am 27.09.2015 - MEHRSTIMMIG

### **Pkt. 6: Schachtdeckelsanierung**

Zusätzliche Anboteinholung, Entscheidung durch AGRU - EINSTIMMIG

### **Pkt. 7: Hausfassade FF Schwarzenberg**

Übernahme der Materialkosten - EINSTIMMIG

### **Pkt. 8: Annahmeerklärungen NÖ Wasserwirtschaftsfonds (ABA)**

Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds - EINSTIMMIG

### **Pkt. 9: Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe FF Wiesmath**

Subvention des AF-Leistungsbewerbes in Höhe von € 300,- - EINSTIMMIG

### **Pkt. 10: NÖ Gemeinde-Bezügegesetz**

Anpassung der monatlichen Gemeinderatsentschädigung - MEHRSTIMMIG

### **Pkt. 11: Auftragsvergabe ABA BA10, WVA BA08**

Vergabe an den Bestbieter Fa. Lackner, Kosten € 260.188,83 netto - EINSTIMMIG

### **Pkt. 12: Verschleißabgeltung Sanz**

für zur Verfügung gestellte Gerätschaften für 11 Jahre € 1.000,- - EINSTIMMIG

### **Pkt. 13: Bilanz Infrastruktur KG 2013**

Kenntnisnahme - EINSTIMMIG

### **Pkt. 14: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Infrastruktur KG**

Kenntnisnahme - EINSTIMMIG

### **Pkt. 15: Wortmeldungen und Berichte**

## 50. Geburtstag Michaela Leitgeb und Sonja Gubala



Unternehmerin Frau Michaela Leitgeb feierte im August ihren 50. Geburtstag.

Ebenso gratulierte Bgm. Erich Rasner im Namen der Gemeindevertretung Buchhalterin und Steuerberaterin Frau Sonja Gubala zu ihrem 50. Geburtstag!



**Beiden Unternehmerinnen wünschen wir nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.**

## Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						
Gesamthärte	7,0			°dH		8
Carbonathärte	5,9			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	2,107			mmol/l		9
Calcium (Ca)	32,1			mg/l		8
Magnesium (Mg)	10,9			mg/l		8
Natrium (Na)	8,1	max. 200,0		mg/l		10
Kalium (K)	1,8			mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		10
Nitrat	9,4		max. 50	mg/l		11
Hydrogencarbonat	128,5			mg/l		9
Chlorid (Cl-)	10,0	max. 200		mg/l		11
Sulfat	17,6	max. 750		mg/l		11
<b>Metalle und Halbmetalle</b>						
Blei (Pb)	<4,00		max. 10,0	µg/l		12
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		13
Kupfer (Cu)	0,03		max. 2,00	mg/l		13
Nickel (Ni)	<10,0		max. 20,0	µg/l		13
<b>Summenparameter</b>						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,8			mg/l		14

## Musterung

Die Musterung der Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Wiesmath (Geburtsjahrgang 1997) fand heuer am 24. und 25. August 2015 statt.

Thaler Michael  
 Binder Manuel  
 Hofleitner-Bartmann Bernd  
 Kornfeld Christoph  
 Maurer Andreas  
 Schuh Manuel

Schwarz Roman  
 Schwarz Lukas  
 Schuster Michael  
 Gallei Lukas  
 Kleinrath Markus



Um die An- und Rückreise nach St. Pölten zu erleichtern wurde ein Bus organisiert. Im Anschluss wurden alle jungen Männer ins Gasthaus zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

## Veranstaltungskalender 2016

**Alle Vereine, Organisatoren und sonstigen Veranstalter werden ersucht, die Termine für den Veranstaltungskalender 2016 bis spätestens Mo, den 12. Oktober 2015 am Gemeindeamt bekannt zu geben!**

(per Mail unter: [doris.reisenbauer@wiesmath.gv.at](mailto:doris.reisenbauer@wiesmath.gv.at) oder telefonisch unter [02645/2231](tel:02645/2231))! Sollte es für die Kalendererstellung zu Terminkollisionen kommen, werden wir uns seitens der Gemeinde mit den betroffenen Organisatoren in Verbindung setzen, um etwaige Terminverschiebungen zu vereinbaren.

## Raumordnung - Projekt Flächenwidmung

Die Arbeitsgruppe Raumordnung, Tourismus und Kultur wird sich in dieser Legislaturperiode verstärkt mit dem Thema Flächenwidmung auseinandersetzen. Hierzu wird es noch heuer Infoveranstaltungen mit der Bevölkerung geben. Ich bitte schon jetzt um rege Teilnahme!

## 10. Grillparty - Danke an Fritz Dienbauer

Am 13.09.2015 fand die 10. und vorerst letzte Grillparty des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Wiesmath statt. Obmann Fritz Dienbauer wurde zu diesem Anlass ein Freundschaftsbecher und Bierglas der Marktgemeinde Wiesmath übergeben! Danke, lieber Fritz, für deinen Einsatz und dein jahrelanges Engagement für den BSV!



Foto: Franz Kornfeld

# DURCHBLICK

## Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?  
Unbehagliches Raumklima?  
Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:  
[evn.at/thermografie](http://evn.at/thermografie) oder 0800 800 333

### EVN

Die EVN ist immer für mich da.



## Baum- und Strauchschnitt

Der Baum- und Strauchschnitt (**kein Rasenschnitt**) kann an folgenden Terminen wieder kostenlos im Bauhof abgegeben werden:

**WANN:** laufend bis Ende Oktober (je nach Witterung)

**WO:** Bauhof zu den bekannten Öffnungszeiten

lt. Gemeindekalender (im 14-täglichen Intervall immer Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr).

Sie leisten mit der Verwertung des Grün- und Strauchschnitts einen Beitrag zum Umweltschutz, da die Stoffe zurück in den natürlichen Kreislauf gelangen.

Die Übernahme erfolgt durch den diensthabenden Gemeindemitarbeiter oder einer dazu befugten Person.

Ich möchte mich bereits im Voraus bei allen Gemeindebürger/innen für die ordnungsgemäße und gewissenhafte Ablieferung bedanken!

## Sperrmüll - 16. Oktober 2015

Bringen Sie alle **sperrigen Güter**

**Möbel nur in zerlegtem Zustand - ohne Stoff**, großes Kinderspielzeug, Holzkisten, Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Steppdecken, Gartengeräte, WC- und Waschbecken, Koffer, große Taschen, zerbrochene Fenstergläser ...

**Gegen Gebühr:**

Autoreifen mit Felge € 6,--

Autoreifen ohne Felge € 3,--

*LKW- und TRAKTORREIFEN werden NICHT angenommen !!*

**am Freitag, den 16. Oktober 2015 von 08 bis 18 Uhr**

**in den Hof des ehemaligen LAGERHAUSES (Wirtschaftshof)!**

Es wird wieder ein Müllpresswagen und

**je ein Container für Holz, Eisen und Bauschutt** vor Ort sein, daher bitten wir um **VORSORTIERUNG** der Gegenstände.

Das Abkippen auf freier Fläche ist untersagt!

**=> MIT WARTEZEITEN IST EVENTUELL ZU RECHNEN!**

**Damit für eine ordnungsgemäße Abwicklung gesorgt werden kann, sind die Anweisungen der Aufsichtsorgane zu beachten.**

### **VORANKÜNDIGUNG: Termine Müllsackausgabe**

**Mittwoch, 09.12.2015 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr**

**Freitag, 11.12.2015 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag, 12.12.2015 09.00 - 11.00 Uhr**

Auch erfolgt die Erhebung des Wasserzählerstandes für Bezieher des Wassers aus der Ortswasserleitung durch Selbstablesung.

*Genauer entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung!*

# Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober 2015



GGR Markus Schneeweis  
Zivilschutzbeauftragter

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

**NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit**

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath

Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

# Erntedankfest

am Sonntag, den 27.09.2015, hl. Messe um 09.30 Uhr

Im Rahmen des Erntedankfestes erfolgt eine Ehrung  
an Bgm. a. D. Roland Weber  
durch die Marktgemeinde Wiesmath

Ausgerichtet wird das Fest heuer durch die Rotten Annaberg/Stadtweg.

## Herzlichen Dank an die Helfer und Gewerbetreibenden bei der Sanierung der Heimkehrerkapelle



Kögler Gerald  
Kleinrath Josef  
Strebl Johann, Theresia und Michael  
Gubala Johann  
Reisner Wolfgang  
Schwarz Reinhard und Reisner Conny  
Stückler Walter  
Schwarz Franz  
Gallei Michael  
Schneeweis Markus  
Handler Karl  
Leitner Josef



---

Tischlerei Ostermann  
Malermester Kral  
Landtechnik Grundtner  
Tischlerei Seidel  
Baustoffe Lechner  
Gärtnerei Glanz